Lenk im Simmental: E-Bike-Lenkerin nach Selbstunfall verstorben

Am Sonntag ist an der Lenk eine E-Bike-Lenkerin schwer verunfallt. Sie wurde per Helikopter ins Spital geflogen, wo sie am Montag verstarb. Der Unfallhergang wird untersucht.

Die Meldung zu einem Unfall mit einem E-Bike an der Lenk ging bei der Kantonspolizei Bern am Sonntag, 9. August 2020, kurz nach 17.30 Uhr, ein. Die Lenkerin war gemäss ersten Erkenntnissen vom Leiterli in Richtung Lenk auf einem Bike-Weg unterwegs gewesen, als sie im Bereich der Pöschenriedstrasse ohne Fremdeinwirkung zu Fall kam.

Sie wurde beim Unfall schwer verletzt. Nach der Erstversorgung durch Anwesende wurde sie in kritischem Zustand mit einem Helikopter der Rega in ein Spital geflogen, wo die 47-jährige Schweizerin aus dem Kanton Bern am Montag ihren Verletzungen erlag.

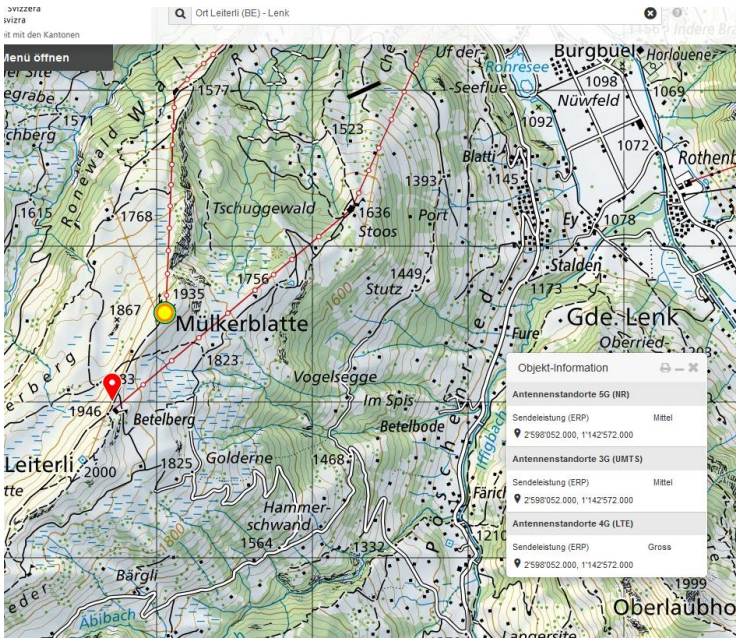
Die Kantonspolizei Bern hat unter der Leitung der Regionalen Staatsanwaltschaft Oberland Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Regionale Staatsanwaltschaft Oberland

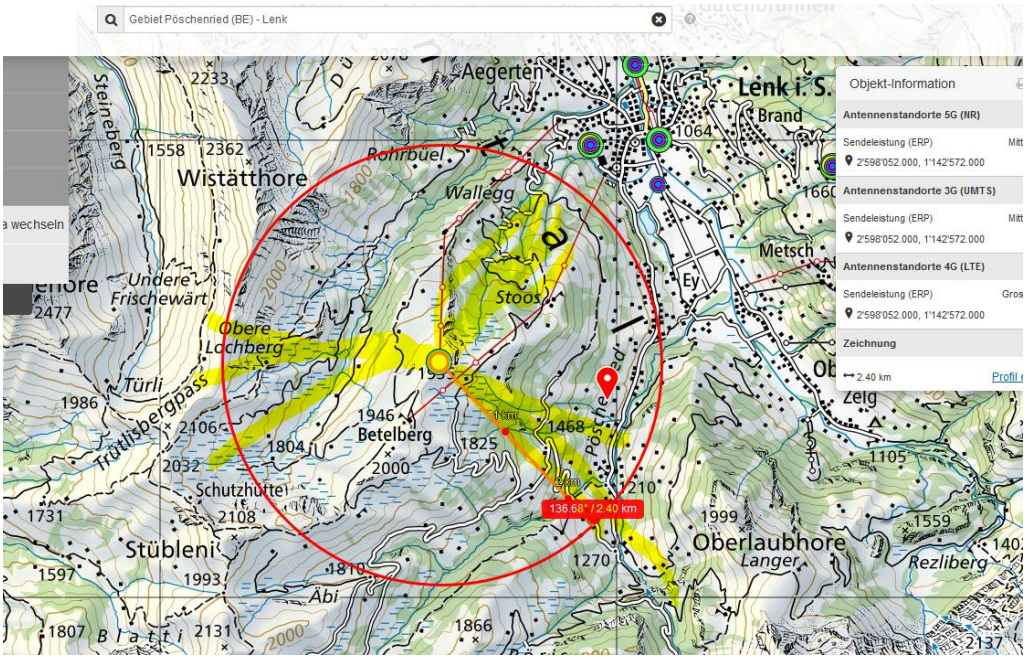
https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=0c4ddc20-4126-4e77-b30a-9d013998b263

Anteil von Elektrosmog im Unfallgeschehen:

Ort:

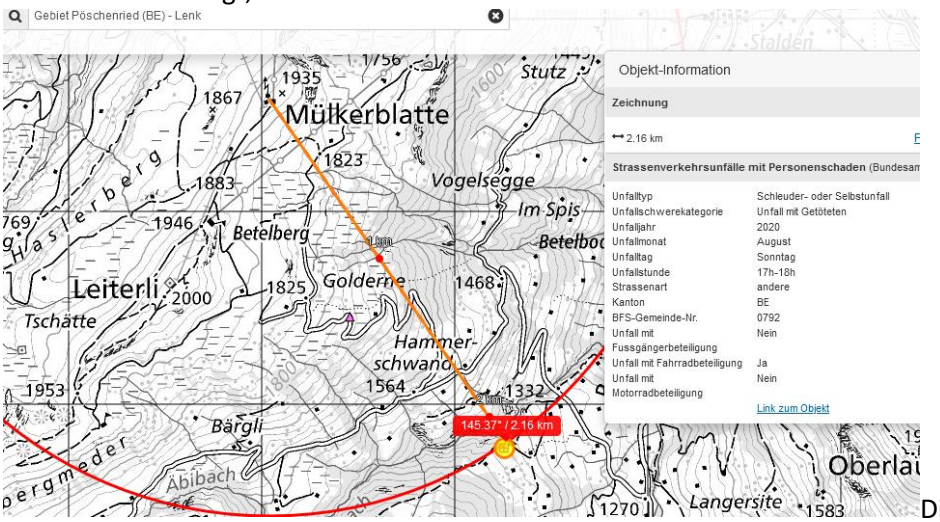


Wahrscheinliche Hauptstrahlrichtungen und Lage von oben her in die Nähe Pöschenriedstrasse:

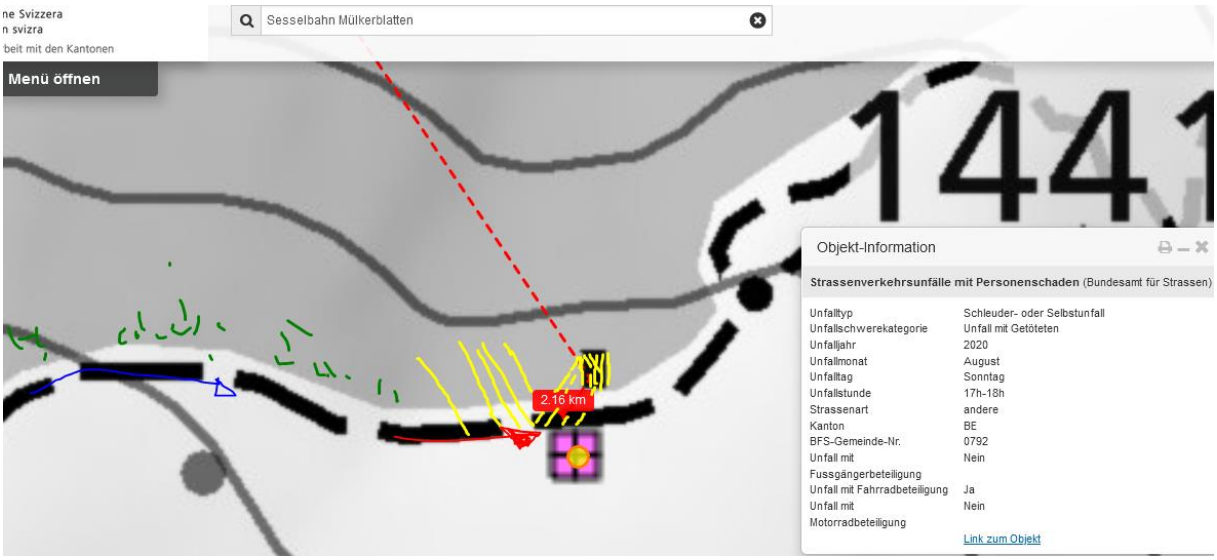


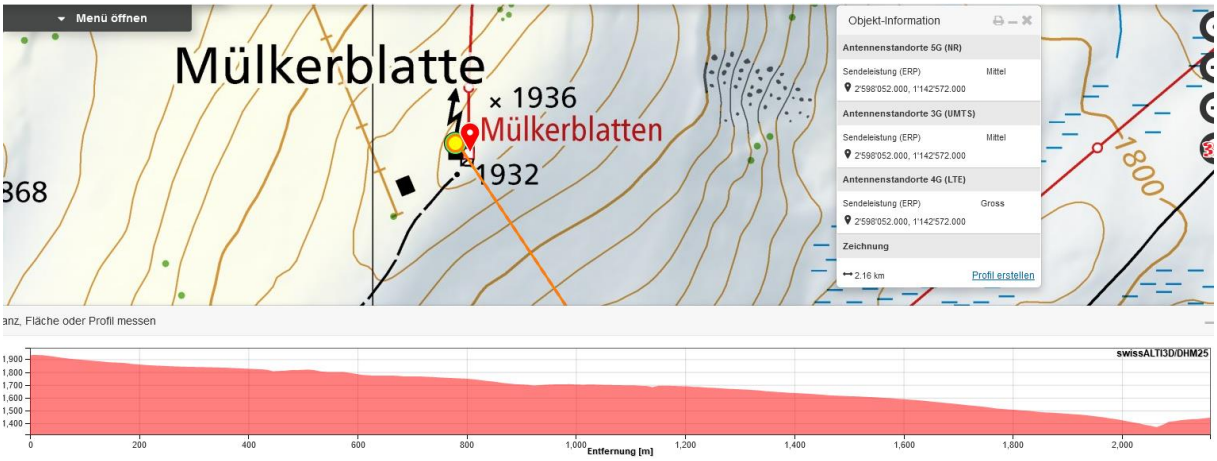
Der Standort ist sicher mehrfach genutzt und alle Betreiber werden die gleichen HSR wählen.

Die Unfallkarte zeigt, dass diese Annahme stimmt:

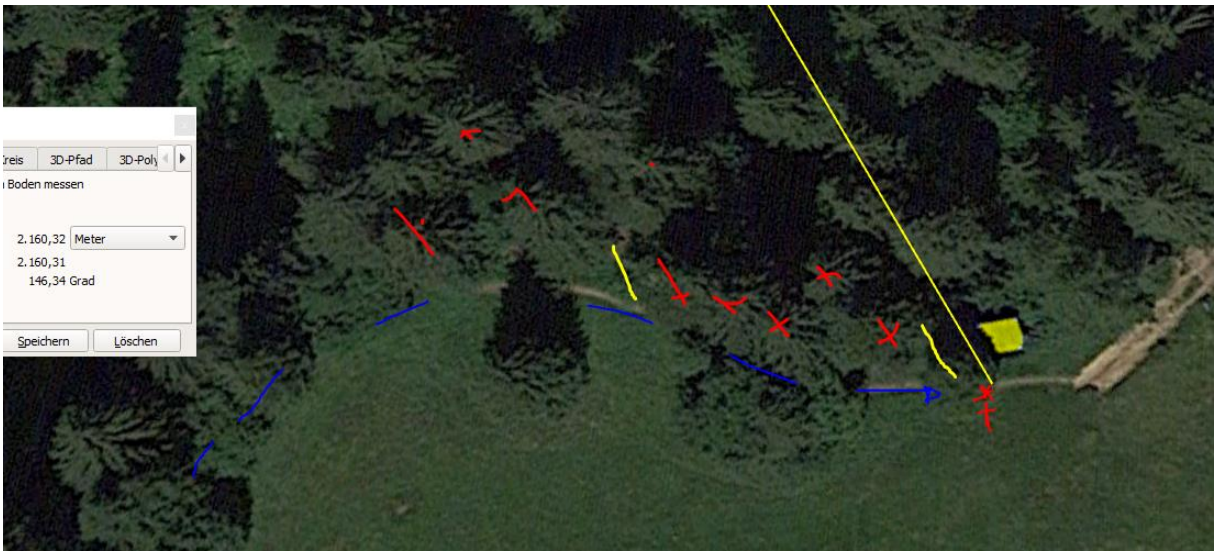


Die Strecke ist frei exponiert, der Standort Mülkerblatte strahlt von links ein, hier folgend die genauere Lokalisation:





Hier liegt, leicht unterhalb des Wegs, ein Schuppen, dessen Wellblechdach in aller Regel an solchen Lagen bergab geneigt ist. Hier reflektiert in einem flachen, hochwirksamen Winkel die Strahlung zusätzlich zur direkten Strahlung



Die Verunfallte ist somit eher an einem Herz-Kreislaufproblem gestorben als am eigentlichen Sturz, die Strecke war bergab.

2016 mit zwei Betreibern. Heute eventuell mehr.

Wetter trocken: Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: **"Understanding Massiv MIMO in roughly 2 minutes":** https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif